

PRESSEMITTEILUNG

FIABCI Prix d'Excellence Germany 2017 – Verlängerung der Bewerbungsfrist bis zum 29. August

Berlin, 7. August 2017. Die Bewerbungsfrist für den 4. FIABCI Prix d'Excellence Germany, der von FIABCI Deutschland und dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen ausgelobt wird, wird um zwei Wochen bis zum 29. August 2017 verlängert. In dem bundesweit einzigartigen Wettbewerb werden Projektentwicklungen aus den Bereichen Wohnen und Gewerbe honoriert, die gelungene Gesamtkonzepte im Neubau oder Bestand vorbildlich umsetzen.

Michael Heming, Präsident FIABCI Deutschland: „Mit unserem Preis haben wir eine Plattform geschaffen, um herausragende und zukunftsweisende Bauvorhaben und Projektentwicklungen zu fördern. Dabei setzen wir insbesondere auf innovative, interdisziplinäre Lösungen.“ Dabei verweist Heming auf die Kriterien, nach denen die eingereichten Projektentwicklungen von einer unabhängigen Jury bewertet werden: Konzept, Architektur, Nachhaltigkeit, Finanzen, Logistik, Markenentwicklung und urbane Integration.

„Mit diesem integrativen Ansatz wollen wir die Synergien zwischen Politik und Bauwirtschaft, Baukultur und Gesellschaft fördern und zu innovativem nachhaltigem Bauen inspirieren“, ergänzt BFW-Präsident und Jury-Mitglied **Andreas Ibel**. „Aufgrund des bewerteten Gesamtkonzeptes stehen bei der Preisvergabe auch weniger Einzelpersonen, sondern vielmehr die hinter den Projekten stehenden Teams im Mittelpunkt.“

FIABCI-Präsident Heming betont, dass der FIABCI Prix d'Excellence Germany den Bewerbern nicht nur in Deutschland Türen öffnet: „Die Gold-Gewinner in den Bereichen Wohnen und Gewerbe qualifizieren sich für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb FIABCI World Prix d'Excellence 2018 in Dubai. Unser Wettbewerb bietet den Teilnehmern also nicht nur eine nationale Plattform, sondern auch die Chance auf internationale Präsenz, globalen Erfolg und ein Netzwerk mit Projektentwicklern aus der ganzen Welt.“ In den vergangenen drei Jahren haben die deutschen Gold-Gewinner beim internationalen Wettbewerb einmal Gold und viermal Silber gewonnen.

Zum diesjährigen FIABCI Prix d'Excellence Germany 2017 sind alle Immobilienprojekte aus den Bereichen Wohnen und Gewerbe zugelassen, die zwischen dem 1. Januar 2014 und dem 31. Dezember 2016 fertiggestellt wurden. Die Gewinner des Wettbewerbs werden am 17. November im Rahmen einer feierlichen Gala im Berliner Hotel Adlon gekürt.

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de





Weitere Informationen finden Sie auf www.fiabciprixgermany.com. Dort können Sie sich auch registrieren, um die Wettbewerbsunterlagen herunterzuladen. Zudem berichten wir über den Wettbewerb auf Twitter unter [@prixdex](https://twitter.com/prixdex).

FIABCI

Die International Real Estate Federation (FIABCI) wurde 1949 in Paris gegründet und ist der globale Dachverband immobilienwirtschaftlicher Berufe, der in über 100 nationalen Verbänden und Mitgliedern in 65 Ländern 1,5 Millionen Immobilienexperten abdeckt. Damit vertritt FIABCI das gesamte Spektrum immobilienwirtschaftlicher Berufe und Sparten in einem globalen Netzwerk. Innerhalb des „Economic and Social Council“ (ECOSOC) repräsentiert FIABCI die Immobilienwirtschaft bei der United Nations Organisation (UNO) in beratender Funktion (Special Consultative Status). Der FIABCI Prix d'Excellence wird seit über 25 Jahren weltweit an herausragende Immobilienprojekte verliehen.

www.fiabci.de.

BFW

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

www.bfw-bund.de.



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de

